

Inhaltsverzeichnis

A. Einleitung	1
I. Grundlegendes zu Kapitalmaßnahmen und zum Bezugsrecht	2
1. Ablauf	2
a) Ordentliche Kapitalerhöhung	3
b) Genehmigtes Kapital	4
c) Abgrenzung der beiden Kapitalmaßnahmen	5
2. Bezugsrecht	5
a) Beteiligungs- und Wertverlust	5
b) Umsetzung	8
3. Bezugsrechtsausschluss	9
a) Aktionärs- vs. Gesellschaftsinteressen	9
b) Voraussetzungen des Bezugsrechtsausschlusses und dessen Gestaltungsmöglichkeiten	11
aa) Ordentliche Kapitalerhöhung	11
bb) Genehmigtes Kapital	12
i. Gestaltungsmöglichkeiten	12
ii. Tatbestandliche Voraussetzungen	12
4. Dogmatisches zu den Kapitalmaßnahmen und Bezugsrechtsausschluss	13
II. Gang der Untersuchung	14
B. Rechtsschutz bei der ordentlichen Kapitalerhöhung	17
I. Isolierte Aufhebung eines Bezugsrechtsausschlusses	17
1. Wortlaut	18
2. Systematik	19
3. Telos	19
4. Verfassungskonforme Auslegung	21
II. Abwicklung der Kapitalmaßnahme nach Gesetz	23
1. Stand des Gesetzes	24

a) Folgen für das Außenverhältnis	25
b) Folgen für das Innenverhältnis	26
aa) Organisatorische Folgen	26
bb) Monetäre Folgen	27
i. Nachteile für die Zeichner	27
ii. Nachteile für die Gesellschaft	28
c) Ergebnis Stand des Gesetzes	28
2. Lösungsvorschlag: Lehre von der fehlerhaften Gesellschaft	29
a) Gegen eine Übertragung	30
b) Stellungnahme	31
aa) Bewusste Aussparung seitens des Gesetzgebers	31
bb) Verschiedene Mehrheiten	31
cc) Schwere der Rechtsfolgen	32
c) Zwischenergebnis	33
d) Rechtsfolge	33
aa) Im Grundsatz vorläufige Bestandskraft	33
bb) Im Ausnahmefall endgültige Bestandskraft?	35
i. Dingliche Zuordnung durch exakte Deklaration der jungen Aktien?	37
ii. Schuldrechtliche Zuordnung der Abwicklungsfolgen?	39
(1) Praktische Umsetzung	41
(2) Konflikt mit Wertung des § 7 Abs. 2 Satz 1 DepotG	42
(3) Konflikt mit Sinn und Zweck der Sammelverwahrung	43
iii. Zwischenergebnis individuelle Zuordnung	43
iv. Endgültige Bestandskraft	43
v. Stellungnahme	45
(1) Dingliche Zuordnung	45
(2) Schuldrechtliche Zuordnung	45
(3) Endgültige Bestandskraft	46
(a) Aus § 246a AktG	46
(b) Gestützt auf die Sammelverwahrung als solche	47
(i) Erhalt des Beteiligungswerts	48
(ii) Erhalt der Beteiligungsquote	49

(iii) Ergebnis endgültige Bestandskraft kraft Sammelverwahrung	51
(4) Alternativvorschlag	52
vi. Ergebnis im Ausnahmefall endgültige Bestandskraft	54
cc) Zwischenergebnis	54
e) Methodische Begründung	54
aa) Fehlerhafte rechtsgeschäftliche Grundlage	55
bb) Vollzug dieser Grundlage	56
cc) Zwischenergebnis	58
dd) Negative Voraussetzung?	58
i. Interessen der Allgemeinheit	58
(1) Gesetzes- oder sittenwidriger Bezugsrechtsausschluss?	59
(a) Grundsatz der engen Auslegung	59
(b) § 241 Nr. 3 AktG: Gesetzes- oder Wesensverstoß und § 241 Nr. 6 AktG	60
(i) Verletzung von Vorschriften im Gläubiger- oder sonst öffentlichen Interesse	61
(ii) Unvereinbarkeit mit Wesen der Aktiengesellschaft	63
(iii) Zwischenergebnis zu § 241 Nr. 3 AktG	64
(c) § 241 Nr. 4 AktG: Sittenverstoß	65
(2) Zwischenergebnis entgegenstehende Interessen der Allgemeinheit	68
ii. Interessen besonders schutzwürdiger Personen?	68
iii. Käme Ausnahme überhaupt in Betracht?	69
(1) Für eine Ausnahme	70
(a) Systemwidersprüche hinsichtlich § 241 AktG	70
(b) Systemwidersprüche hinsichtlich § 186 Abs. 1 AktG	71
(c) Zwischenergebnis Systemwidersprüche	71
(d) Stellungnahme	72
(i) Aufgegebene Abgrenzung	72
(ii) Aufgegebene Prävention	73
(iii) Kein qualifizierter Schutz	74
(iv) Einschränkung § 186 Abs. 1 AktG	76
(2) Zwischenergebnis: Käme Ausnahme überhaupt in Betracht	76

iv. Zwischenergebnis negative Voraussetzung Lehre vom fehlerhaften Verband	77
III. Abwicklung der Kapitalmaßnahme nach Lehre vom fehlerhaften Verband	77
1. Ausgangspunkt: Keine (Rück-) Abwicklung nach Bereicherungsrecht	78
2. Auflösungsvorschriften	79
3. Ausscheidensvorschriften	80
a) § 738 Abs. 1 Satz 2 BGB	80
b) § 237 AktG analog	80
aa) Anwendbarkeit der §§ 237 ff. AktG	81
bb) Abfindungshöhe	81
cc) Zwischenergebnis § 237 AktG analog	82
c) Buchwert-Abfindung, § 812 Abs. 1 Satz 2 Alt. 1 BGB	82
d) Zwischenergebnis Ausscheidensvorschriften	83
4. Abwehr einer Barabfindung	84
a) Abfindung in Aktien	85
aa) Für eine Ersetzungsbefugnis	85
bb) Gegen eine Ersetzungsbefugnis	85
i. Systematische Widersprüche	86
ii. Wertungsgesichtspunkte	87
iii. Ergebnis Abfindung in Aktien	90
b) Reparatur der Kapitalmaßnahme	90
aa) Möglichkeit der Reparatur	90
bb) Umsetzung der Reparatur	91
i. Wiederholung der ursprünglichen Maßnahme in identischem Umfang?	91
ii. Aufstocken der Kapitalerhöhung	93
(1) Aufgestockte Barkapitalerhöhung	94
(a) Hin- und Herzahlen	94
(b) Verdeckte Sacheinlage	95
(i) Abgrenzung § 27 Abs. 3 von § 27 Abs. 4 AktG	97
(ii) Zwischenergebnis	98
(iii) Einbringung ohne Offenlegung im Kapitalerhöhungsbeschluss	99

(c) Zwischenergebnis aufgestockte Barkapitalerhöhung	100
(2) Aufgestockte gemischte Bar- und Sachkapitalerhöhung	101
(a) Beschlussfassung im Rahmen einheitlicher Entscheidung	101
(b) Gleichbehandlungsgebot	102
(c) Werthaltigkeitsprüfung	103
(d) Einlage von Forderungen gegen die Gesellschaft ein Sonderfall?	105
(i) Anknüpfungspunkt einer etwaigen Werthaltigkeitsprüfung	108
(ii) Zwischenergebnis Anknüpfungspunkt der Werthaltigkeitsprüfung	115
(iii) Erfordernis einer Werthaltigkeitsprüfung	115
(aa) Elemente des Grundsatzes realer Kapitalaufbringung	116
(bb) Zwischenergebnis: Elemente des Grundsatzes vollumfänglicher Kapitalaufbringung	123
(iv) Zwischenergebnis Werthaltigkeitsprüfung	127
(v) Vereinbarkeit mit dem Aktiengesetz im Übrigen	127
(aa) Wandelschuldverschreibung	128
(bb) Voreinzahlung auf künftige Kapitalerhöhung	130
(vi) Ergebnis Einlage von Forderungen gegen die Gesellschaft als Sonderfall	131
(e) Zwischenergebnis aufgestockte gemischte Bar- und Sachkapitalerhöhung	134
(f) Limitierungen einer aufgestockten gemischten Bar- und Sachkapitalerhöhung	135
(g) Ergebnis aufgestockte gemischte Bar- und Sachkapitalerhöhung	136
cc) Ergebnis Reparatur	136
c) Ergebnis Abwehr einer Barabfindungspflicht	137
IV. Schadensersatzansprüche	137
1. Anspruch der Aktionäre aus eigenem Recht	138

2.	Anspruchsgrundlagen	140
a)	Anspruchsgrundlagen gegenüber der Gesellschaft	140
aa)	§ 280 Abs. 1, Abs. 3, 283, 275 Abs. 1 BGB wegen Unmöglichkeit des Bezugsanspruchs	140
bb)	§§ 280 Abs. 1, 241 Abs. 2 BGB	141
i.	Pflichtverletzung	142
ii.	Vertretenmüssen	143
iii.	Ergebnis §§ 280 Abs. 1, 241 Abs. 2 BGB	149
cc)	§§ 823 Abs. 1 BGB	150
i.	Geschütztes Rechtsgut	150
ii.	Verletzungshandlung	157
iii.	Kausalität	158
iv.	Rechtswidrigkeit	159
v.	Verschulden	160
dd)	Zwischenergebnis	160
ee)	§ 823 Abs. 2 BGB iVm § 186 Abs. 1 AktG	160
i.	Schutzgesetzcharakter	161
ii.	Kausale und rechtswidrige Verletzung des Schutzgesetzes	163
iii.	Verschulden	163
ff)	Ergebnis Anspruchsgrundlagen gegenüber der Gesellschaft und Beweislast	164
b)	Anspruchsgrundlagen gegenüber den Mitgesellschaftern	169
aa)	§§ 280 Abs. 1, 241 Abs. 2 BGB	169
i.	Schuldverhältnis	169
ii.	Pflichtverletzung	172
iii.	Vertretenmüssen	175
bb)	§ 823 Abs. 1 und 2 BGB iVm § 186 Abs. 1 AktG	175
c)	Anspruchsgrundlagen gegenüber der Verwaltung	176
d)	Anspruchsgrundlagen gegenüber den Erwerbern der jungen Anteile	177
aa)	§ 280 Abs. 1 BGB	177
bb)	§ 823 Abs. 1 und Abs. 2 BGB iVm § 186 AktG	178
e)	Ergebnis Anspruchsgrundlagen	180
3.	Rechtsfolge: Schadensersatz	181
a)	Einfluss der Anfechtungsklage	182
b)	Genereller Schutzbereich	183

aa)	Bedeutung von § 255 Abs. 2 Satz 1 AktG	184
i.	Systematik	184
ii.	Verhältnis zu § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG	185
	(1) Bezugspunkt eines angemessenen Ausgabebetrag	187
	(2) Gestatteter Abweichungsrahmen	188
	(3) Fazit	189
bb)	Zwischenergebnis	190
cc)	Ausschluss zugunsten Dritter als Sonderfall?	191
dd)	Stellungnahme	192
ee)	Zwischenergebnis	193
c)	Konkreter Schutzbereich	194
aa)	Tatsächlich bestehender versus hypothetisch bestehenden Zustand	194
bb)	Wert des Bezugsrechts per se	196
cc)	Entgangener Erlös aus einer Veräußerung des Bezugsanspruchs	197
dd)	Zwischenergebnis	197
ee)	(Mehr-)Aufwendungen für einen Deckungskauf	198
ff)	Entgangene Kurs- bzw. Ertragswertsteigerungen	200
gg)	Gewinn- und Liquidationsanteil	204
i.	Entgangener Gewinnanteil	204
ii.	Entgangene Liquidationserlöse	205
iii.	Zwischenergebnis	206
hh)	Stimmrecht	207
i.	Keine Naturalrestitution	209
ii.	Entschädigung, § 251 BGB	210
	(1) Entschädigung für die Konsequenzen konkreter Beschlüsse	211
	(2) Entschädigung für Einflussverlust als solchen	212
ii)	Ergebnis konkreter Schutzbereich	217
d)	Zwischenergebnis Rechtsfolge: Schadensersatz	219
e)	Probleme mit Blick auf die Gesellschaft als Anspruchsschuldner	219
f)	§ 254 BGB	222

C. Rechtsschutz beim genehmigten Kapital 225

I. Anknüpfungspunkt	225
1. Rechtsschutz gegen den Ermächtigungsbeschluss	225
2. Rechtfertigungsanforderungen an einen Bezugsrechtsausschluss nach <i>Siemens/Nold</i>	227
3. Rechtsschutz gegen Ausnutzungsentscheidung	230
a) Präventiver Rechtsschutz	230
aa) Kontrolle durch eine vorbeugende Unterlassungsklage	231
bb) Kontrolle durch Vorstand und Aufsichtsrat	233
cc) Kontrolle durch den Kapitalmarkt	234
dd) Zwischenergebnis präventiver Rechtsschutz	235
b) Repressiver Rechtsschutz	235
c) Alternativansatz: Abwicklung nach erfolgreicher Feststellungsklage	240
d) Zwischenergebnis	249
e) Frist	250
f) Einfluss des § 139 BGB	251
II. Schadensersatzansprüche	253
1. Anspruch der Aktionäre aus eigenem Recht	253
2. Ansprüche gegen die Gesellschaft	254
3. Ansprüche gegen die Verwaltung	258
a) § 823 Abs. 1 BGB	258
b) § 823 Abs. 2 BGB iVm § 186 Abs. 1 AktG	262
4. Ansprüche gegen die Erwerber der jungen Anteile	263
5. Zwischenergebnis	263
6. Schaden	264
D. Zusammenfassung der Ergebnisse	267
I. Ordentliche Kapitalerhöhung.	267
II. Genehmigtes Kapital.	274
Literaturverzeichnis	277